



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Langer, Ferdinand

1893-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. Juni 1893.

94. Vorstellung im Abonnement B.

Der Trompeter von Säckingen

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Neßler.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen des Vorspiels.

Berner Kirchofer Stad. jur.	Herr Knapp.	Der Hauslofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin Landsknechtstumpeter und Werber	Herr Dörina.	Der Reoctor magnificus der Heidelberger	
Ein Student	Herr Schilling.	Universität	Herr Hildebrandt.

Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellernechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Lehmler.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Müdiger.
Maria, dessen Tochter	Frau Sorger.	Berner Kirchofer	Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Döring.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Frau Seubert.	Ein Schifferknecht	Herr Moser.

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen
Ein Kellernecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schulfugend. Mönche.
Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. — Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.

Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Fräul. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Fräul. Dänike.
Prinz Waldmeister	Fräul. Arno.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Bagen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Bagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannsberg, Rierstein und Müdesheim. Edelfräulein Nabe, Mhr, Lahn. Die Edeldamen Liebfrauenmilch und Moselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Domdechant. Markgräfer. Marcobrunner.
Der Junker Nekar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idylle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänike.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Plaz.
Logen 2. Rang	Mt. 2.50 per Plaz.	2. und 3. Reihe	" " 1.50 " "
Einzelnue Logenplätze:		Sperrijze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Plaz.	Erstes Parquet	Mt. 4.— per Plaz.
2. 3. und 4. Reihe	" 5.50 " "	Zweites Parquet	" 3.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Unnummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplaz im 1. Parquet	Mt. 3.— per Plaz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Stehplaz im 2. Parquet	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 2.— " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
		In der Gallerie	" —.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Siehpätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gattenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplaz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Seppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht	$\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens		
	10 Uhr 15 ab.		

Montag, den 5. Juni 1893. 95. Vorstellung im Abonnement A.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georges Ohnet.

* * * Derblay: . . . Herr Ernst vom Thalia-theater in Hamburg, als Gast.

Anfang 7 Uhr.